

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XI
Erster Abschnitt:	
Materielles Finanzstrafrecht:	
Allgemeiner Teil	1
A. Gliederung des Finanzstrafgesetzes	1
B. Prinzipien im Finanzstrafrecht	2
I. Keine Strafe ohne Gesetz, Rückwirkungsverbot und Günstigkeitsprinzip	2
II. Keine Strafe ohne Schuld	2
C. Allgemeine Bestimmungen	2
I. Finanzvergehen	2
II. Täter	3
III. Tatobjekte	3
D. Räumlicher Geltungsbereich, Auslieferung und Vollstreckung	4
E. Deliktaufbau	5
I. Tatbestandsmäßigkeit	5
1. Objektiver Tatbestand	5
2. Subjektiver Tatbestand	6
a) Vorsatz	6
b) Fahrlässigkeit	6
II. Rechtswidrigkeit	7
III. Schuld	8
1. Zurechnungsfähigkeit	8
2. Unrechtsbewusstsein und entschuldbarer Irrtum	9
3. Entschuldigungsgründe	10
F. Beteiligung	11
I. Unmittelbare Täterschaft	11
II. Bestimmungstäterschaft	12
III. Beitragstäterschaft	12
G. Versuch und Rücktritt vom Versuch	14
I. Zur Einordnung des Versuchs	14
II. Abgrenzung Vorbereitung – Versuch	15
III. Der Tatbestand des versuchten Delikts	15
IV. Untauglicher Versuch	15
V. Versuch und Beteiligung	16
VI. Rücktritt vom Versuch	17
1. Voraussetzungen des Rücktritts	17
2. Verfolgungshandlungen	17
H. Das finanzstrafrechtliche Sanktionssystem	18
I. Freiheitsstrafe	18
II. Geldstrafe	19
III. Verfall	19
IV. Wertersatzstrafe	20
V. Ersatzfreiheitsstrafe	21
VI. Verbandsgeldbuße	21
VII. Entzug von Berechtigungen	22

I. Zusammentreffen strafbarer Handlungen	22
J. Strafbemessung und Anrechnung der Vorhaft	24
I. Strafbemessung	24
II. Anrechnung der Vorhaft	25
K. Sonderbestimmungen für Jugendstraftaten	25
L. Absehen von der Strafe und Verwarnung	26
M. Bedingte Strafnachsicht und bedingte Entlassung	26
N. Haftung	27
O. Verantwortlichkeit von Verbänden	27
P. Selbstanzeige	28
I. Die Darlegung der Verfehlung	29
II. Die Offenlegung der bedeutsamen Umstände	29
III. Die Entrichtung der Beträge	30
IV. Rechtzeitigkeit	30
V. Die Täterbenennung	31
VI. Die Einbringung	31
VII. Abgabenerhöhung anlässlich von Prüfungsmaßnahmen	32
Q. Strafaufhebung in besonderen Fällen	32
R. Verjährung	33
I. Verjährung der Strafbarkeit	34
II. Verjährung der Vollstreckbarkeit	35

Zweiter Abschnitt:

Materielles Finanzstrafrecht:

Besonderer Teil	37
A. Deliktgruppen	37
B. Abgabenhinterziehung	38
I. Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 1 FinStrG	38
1. Der objektive Tatbestand	38
2. Der subjektive Tatbestand	40
II. Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 2 lit a FinStrG	40
1. Der objektive Tatbestand	40
2. Der subjektive Tatbestand	41
3. Die Abgrenzung zu § 33 Abs 1 FinStrG	41
III. Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 2 lit b FinStrG	41
1. Der objektive Tatbestand	42
2. Der subjektive Tatbestand	42
3. Die Abgrenzung zu § 33 Abs 1 FinStrG	42
IV. Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 4 FinStrG	43
1. Der objektive Tatbestand	43
2. Der subjektive Tatbestand	43
V. Strafdrohung	43
C. Fahrlässige Abgabenverkürzung	44
I. Fahrlässige Abgabenverkürzung nach § 34 Abs 1 und 2 FinStrG	44
II. Privilegierung für berufsmäßige Parteienvertreter	45
III. Strafdrohung	45
D. Schmuggel und Hinterziehung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben	46
I. Schmuggel nach § 35 Abs 1 FinStrG	46
1. Der objektive Tatbestand	46

2. Der subjektive Tatbestand	47
II. Hinterziehung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben nach § 35 Abs 2 FinStrG	48
1. Der objektive Tatbestand	48
2. Der subjektive Tatbestand	48
III. Hinterziehung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben nach § 35 Abs 3 FinStrG	49
1. Der objektive Tatbestand	49
2. Der subjektive Tatbestand	50
IV. Strafdrohung	50
E. Verzollungsumgehung; fahrlässige Verkürzung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben	51
I. Verzollungsumgehung nach § 36 Abs 1 FinStrG	51
II. Fahrlässige Verkürzung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben nach § 36 Abs 2 FinStrG	51
III. Strafdrohung	51
F. Abgabenhehlerei	52
I. Die Abgabenhehlerei nach § 37 Abs 1 lit a FinStrG	52
1. Der objektive Tatbestand	52
2. Der subjektive Tatbestand	53
II. Die Abgabenhehlerei nach § 37 Abs 1 lit b FinStrG	53
1. Der objektive Tatbestand	53
2. Der subjektive Tatbestand	54
III. Die fahrlässige Abgabenhehlerei nach § 37 Abs 3	54
IV. Strafdrohung	54
G. Abgabenbetrug	55
I. Abgabenbetrug nach § 39 Abs 1 FinStrG	56
1. Der objektive Tatbestand	56
2. Der subjektive Tatbestand	57
II. Abgabenbetrug nach § 39 Abs 2 FinStrG	57
1. Der objektive Tatbestand	57
2. Der subjektive Tatbestand	58
III. Strafdrohung	58
H. Verbotene Herstellung von Tabakwaren	58
I. Vorsätzliche Eingriffe in Monopolrechte	59
1. Der objektive Tatbestand	59
2. Der subjektive Tatbestand	60
3. Strafdrohung	60
J. Fahrlässige Eingriffe in Monopolrechte	60
K. Monopolhehlerei	60
L. Verletzung der Verschlusssicherheit	61
M. Herbeiführung unrichtiger Präferenznachweise	62
N. Verletzung von Verpflichtungen im Bargeldverkehr	62
O. Finanzordnungswidrigkeiten	63
I. Nichtentrichtung von Selbstbemessungsabgaben	63
1. Der objektive Tatbestand	63
2. Der subjektive Tatbestand	64
3. Strafausschließungsgrund	64
4. Strafdrohung	64
5. Abgrenzung	64
II. Ungerechtfertigte Gutschriften durch unrichtige Umsatzsteuervoranmeldung	64
1. Der objektive Tatbestand	64
2. Der subjektive Tatbestand	65
3. Strafdrohung	65

III. Unterlassung der Anzeige anzeigepflichtiger Vorgänge nach § 121a BAO und Verletzung der Mitteilungsverpflichtung bei Auslandszahlungen nach § 109b EStG	65
1. Die objektive Tatseite	65
2. Die subjektive Tatseite	67
3. Strafdrohung	67
4. Verjährung	67
IV. Erwirken von ungerechtfertigten Zahlungserleichterungen	67
1. Der objektive Tatbestand	67
2. Der subjektive Tatbestand	68
3. Strafdrohung	68
V. Verletzung von Pflichten gem § 51 FinStrG	68
1. Verletzung einer abgaben- oder monopolrechtlichen Anzeige-, Offenlegungs- oder Wahrheitspflicht	69
2. Verletzung einer abgaben- oder monopolrechtlichen Verwendungspflicht	69
3. Verletzung einer abgaben- oder monopolrechtlichen Pflicht zur Führung oder Aufbewahrung von Büchern oder sonstigen Aufzeichnungen	69
4. Verletzung einer abgaben- oder monopolrechtlichen Pflicht zur Ausstellung oder Aufbewahrung von Belegen	70
5. Erschwerung oder Verhinderung von Maßnahmen der in den Abgaben- oder Monopolvorschriften vorgesehenen Zollaufsicht oder sonstigen amtlichen oder abgabenbehördlichen Aufsicht und Kontrolle oder Verletzung der Mitwirkungspflicht an solchen Maßnahmen	70
6. Verletzung einer zollrechtlichen Gestellungspflicht	70
7. Die subjektive Tatseite	70
8. Strafdrohung	71
P. Selbstverschuldete Berauschung	71
Q. Gerichtlich strafbare Handlungen, die keine Finanzvergehen sind	71
I. Begünstigung	72
1. Der objektive Tatbestand	72
2. Der subjektive Tatbestand	72
3. Selbst- und Angehörigenbegünstigung	72
4. Strafdrohung	73
II. Falsche Verdächtigung	73
III. Verletzung der abgabenrechtlichen Geheimhaltungspflicht	73
1. Die Verletzung der abgabenrechtlichen Geheimhaltungspflicht durch Beamte oder ehemalige Beamte	74
2. Die Verletzung der abgabenrechtlichen Geheimhaltungspflicht durch (außenstehende) Dritte	74
R. Finanzvergehen außerhalb des FinStrG	75

Dritter Abschnitt:

Finanzstrafverfahren:

Gemeinsame Bestimmungen	77
A. Zuständigkeiten im Überblick	77
B. Gerichtliche und finanzstrafbehördliche Zuständigkeit	78
I. Gerichtliche Zuständigkeit bei Zusammenhang (Konnexität)	78
II. Übergang der Zuständigkeit nach Einleitung des Strafverfahrens	79

Vierter Abschnitt:

Finanzstrafverfahren:

Verwaltungsbehördliches Finanzstrafverfahren	81
A. Prinzipien	81
B. Zuständigkeit der Finanzstrafbehörden	82
I. Die Zuständigkeit zur Durchführung des Finanzstrafverfahrens	82
II. Die Zuständigkeit bei Konnexität und die Verbindung von Verfahren	83
III. Zuvorkommen und Delegierung	84
IV. Die Entscheidung über Beschwerden	85
V. Revision an den VwGH und Beschwerde an den VfGH	86
C. Befangenheit von Organen	87
D. Beschuldigte, Nebenbeteiligte, Verteidiger, Akteneinsicht	87
I. Beschuldigte	87
II. Nebenbeteiligte	88
III. Verteidiger	88
1. Ausschluss des Verteidigers	88
2. Verkehr mit dem Verteidiger	88
3. Verfahrenshelfer	89
IV. Akteneinsicht	89
E. Der Gang des Verfahrens im (groben) Überblick	89
F. Anzeigen und Einleitung des Strafverfahrens	90
G. Zwangsmaßnahmen	90
I. Festnahme	90
II. Untersuchungshaft	92
III. Beschlagnahme	92
IV. Hausdurchsuchung und Personendurchsuchung	94
H. Beweismittel	95
I. Allgemeines	95
II. Auskunftspersonen, Prüfungen und Nachschauen; Identitätsfeststellung; Auskunftersuchen an Kredit- und Finanzinstitute; Lockspitzelverbot	96
III. Urkunden	97
IV. Zeugen	97
V. Sachverständige	98
VI. Augenschein	99
VII. Die Vernehmung des Beschuldigten	99
I. Untersuchungsverfahren	99
J. Das Verfahren vor dem Spruchsenat	100
I. Verhandlung, Beratung, Entscheidung	100
II. Inhalt des Erkenntnisses	102
K. Das Verfahren durch den Einzelbeamten	103
L. Das vereinfachte Verfahren	103
M. Verfahren gegen Personen unbekannten Aufenthalts, selbstständiges Verfahren und abgesondertes Verfahren	104
N. Rechtsmittel	105
I. Allgemeines	105
1. Beschwerde, Rechtsmittelfrist, Einbringung	105
2. Berechtigung zur Erhebung von Beschwerden	105
3. Inhalt der Beschwerde	106
4. Rechtsmittelverzicht und Zurücknahme	106

II. Beschwerdeverfahren	107
III. Entscheidungen über Beschwerden	108
O. Wiederaufnahme und Wiedereinsetzung	109
I. Wiederaufnahme des Verfahrens	109
II. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	110
P. Berichtigung und Aufhebung von Entscheidungen	111
Q. Weitere Verfahrensbestimmungen	111
I. Verfahren gegen Verbände	111
II. Fälligkeit, Einhebung, Sicherung	112
III. Vollzug von Freiheitsstrafen (Ersatzfreiheitsstrafen)	112
IV. Sonderbestimmungen für das Verfahren gegen Jugendliche	113
V. Gnadenrecht	113
VI. Entschädigung	113
VII. Finanzstrafregister und Tilgung	114

Fünfter Abschnitt:

Finanzstrafverfahren:

Gerichtliches Finanzstrafverfahren	117
A. Das Verfahren im Überblick	117
B. Allgemeines	118
C. Ergänzungen zur StPO	119

Stichwortverzeichnis	123
-----------------------------------	------------